

Medieninformation

671/2023

Polizeidirektion Dresden

Ihre AnsprechpartnerThomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)**Durchwahl**

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.deDresden,
29. November 2023

Landeshauptstadt Dresden

Betäubungsmittel sichergestellt – Tatverdächtige festgenommen

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln derzeit gegen sechs Männer und eine Frau wegen des Verdachts des Handelns mit Betäubungsmitteln. Vorausgegangen waren Ermittlungen der Präsenz- und Ermittlungsgruppe „Innenstadt“. Dabei stellte sich heraus, dass in mehreren Wohnungen in Dresden mutmaßlich mit Betäubungsmitteln gehandelt wird.

Bei Wohnungsdurchsuchungen bei einem 50-jährigen Syrer, einer 29-jährigen Syrerin, einem 29-jährigen Jordanier sowie einem 32-jährigen Staatenlosen und der Durchsuchung eines Autos am vergangenen Donnerstag stellten Ermittler eine größere Menge Betäubungsmittel sicher. Die Beamten fanden insgesamt etwa 850 Gramm Cannabis, knapp 300 Gramm Haschisch, sowie kleinere Mengen weiterer Betäubungsmittel. Zudem stellten sie Utensilien zum Betäubungsmittelhandel sowie knapp 500 verschiedene Tabletten und mehrere Mobiltelefone sicher, die zum Teil gestohlen waren. In einer Wohnung stellten die Beamten weitere Personen fest, gegen die nun ebenfalls wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt wird. Der 32-jährige Staatenlose kam in Untersuchungshaft.

Bereits am Dienstag zuvor nahmen die Beamten einen 25-jährigen Syrer fest, dem ebenso unerlaubter Handel mit Betäubungsmitteln zur Last gelegt wird. Dieser war Insasse eines VW Touran, der von Einsatzkräften auf der Blüherstraße kontrolliert wurde. Von zwei Insassen konnte einer nach dem Anhalten fliehen, der 25-Jährige wurde gefasst. Er hatte einen vierstelligen Bargeldbetrag sowie Kokain bei sich. Im Rahmen der weiteren Ermittlungen durchsuchten Beamte ein Zimmer an der Gohliser Straße und fanden knapp 400 Gramm Amphetamine, sowie Crystal sowie Haschisch und 18 Tabletten, unter anderem Tilidin. Zudem wurden Personalien zweier Syrer (beide 23) bekannt, gegen die ebenso wegen Handelns mit Betäubungsmitteln ermittelt wird. In der Wohnung eines der 23-Jährigen fanden die Ermittler weitere Tabletten Tilidin sowie rund 20 Gramm Crystal. Gegen den 25-Jährigen wurde Untersuchungshaft angeordnet.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden in den einzelnen Verfahren dauern an und werden noch einige Zeit in

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresdenwww.polizei.sachsen.de**Verkehrsbindung:**
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Anspruch nehmen. (lr)

Radfahrer stürzte auf glatter Straße

Zeit: 29.11.2023, 08:15 Uhr
Ort: Dresden-Blasewitz

Bei einem Unfall ist am Mittwochmorgen ein Radfahrer (40) leicht verletzt worden. Der 40-Jährige war auf der Lene-Glatzer-Straße in Richtung Loschwitzer Straße unterwegs, als er bei winterlichen Straßenverhältnissen stürzte. (rr)

Trickbetrüger scheiterten mit Phishing-Versuch

Zeit: 28.11.2023
Ort: Dresden-Johannstadt

Unbekannte haben versucht einen Mann (58) über das sogenannte Phishing um mehrere tausend Euro zu betrügen.

Die Täter schrieben dem 58-Jährigen eine Nachricht auf das Handy, in der sie ihn zum Besuch einer Webseite aufforderten. Diese erweckte den Eindruck, von einer Bank zu sein, diente jedoch dem Abfangen von Daten im Internet. Wie aufgefordert gab der Mann dort unter anderem seine Kontonummer und seine PIN-Nummer an.

Später rief ihn ein angeblicher Bank-Mitarbeiter an und behauptete, dass es eine Fehlbuchung von rund 6.000 Euro gegeben hätte. Um diese zu stornieren, wurde der 58-Jährige aufgefordert, eine TAN anzugeben. Das wiederholte er drei Mal, um weitere angeblich von Betrügern getätigte Buchungen zu stornieren. Mit den auf diese Weise gewonnenen Daten wiesen die Betrüger Überweisungen vom Konto des Mannes in Höhe von mehr als 10.000 Euro an.

Später kamen dem 58-Jährigen Zweifel und er erkundigte sich telefonisch bei der Bank. Diese klärte ihn über die Betrugsmasche auf und sperrte das Konto, bevor die Überweisungen gebucht wurden. Es entstand kein finanzieller Schaden.

Die Polizei rät:

- *Seien Sie misstrauisch, wenn Sie derartige Nachrichten von unbekanntem Nummern bekommen!*
- *Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!*
- *Überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!*
- *Halten Sie im Zweifelsfall Rücksprache mit Angehörigen und Vertrauenspersonen oder wenden Sie sich an die Polizei! (uh)*

Landkreis Meißen

Drei Unfälle nach Blitzeis auf der B 6

Zeit: 28.11.2023, 16:30 Uhr

Ort: Stauchitz

Auf der B 6 zwischen Seerhausen und Lonnewitz haben sich innerhalb kurzer Zeit drei Unfälle in der Nähe des Abzweigs Mautitz ereignet, bei denen Blitzeis auf der Fahrbahn eine Rolle gespielt hat.

Ein Autofahrer (28) war in Richtung Seerhausen unterwegs. Als ein 57-Jähriger sein Fahrzeug verkehrsbedingt bremste, fuhr er auf winterglatter Fahrbahn auf. Es gab keine Verletzten. Der Sachschaden beträgt rund 11.000 Euro.

Eine Viertelstunde später fuhr ein 25-jähriger Autofahrer, der in gleicher Richtung unterwegs war, in das Auto des 28-Jährigen. Dieses stand nach dem vorangegangenen Unfall noch auf der Fahrbahn. Dabei wurden beide Fahrer und die Beifahrerin (34) des 28-Jährigen leicht verletzt. Der Sachschaden beträgt rund 17.000 Euro.

In der Gegenrichtung fuhr eine VW-Fahrerin (31) an der gleichen Stelle auf einen verkehrsbedingt haltenden VW (Fahrer 59) auf. Anschließend stieß sie gegen einen Baum. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Der Sachschaden beträgt rund 5.500 Euro. (uh)

Einbruch

Zeit: 28.11.2023, 20:00 Uhr festgestellt

Ort: Coswig

Unbekannte sind in ein Haus am Steinbacher Weg eingebrochen.

Die Täter hebelten eine Tür auf und durchsuchten das Gebäude. Gestohlen haben sie nach ersten Erkenntnissen nichts. Der Sachschaden ist noch nicht bekannt. (uh)

16-Jähriger warf Schneeball auf Streifenwagen

Zeit: 28.11.2023, 13:15 Uhr

Ort: Großenhain

Polizisten des Reviers Großenhain ermitteln gegen einen 16-Jährigen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Der Jugendliche warf einen Schneeball auf die Frontscheibe eines Streifenwagens, der auf der Radeburger Straße unterwegs war. Dieser bremste scharf, weshalb auch der folgende Verkehr bremsen musste. Die Polizisten stellten den 16-jährigen Deutschen kurz darauf. Sachschaden entstand nicht. (uh)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Drei Menschen bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 28.11.2023, 15:25 Uhr
Ort: Dippoldiswalde, OT Oberhäslich

Bei einem Unfall sind am Dienstagnachmittag drei Menschen leicht verletzt worden.

Auf der B 170 waren ein Mercedes Sprinter (Fahrer 29) und ein entgegenkommender Skoda (Fahrer 50) zusammengestoßen. Der 50-jährige Autofahrer, sowie eine Frau (40) und ein Mädchen (6) im Skoda wurden leicht verletzt. Die Straße musste wegen der Bergungsarbeiten für etwa drei Stunden gesperrt werden. Der Sachschaden beträgt etwa 20.000 Euro. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (rr)

Mann auf Parkplatz angerempelt – Portemonnaie gestohlen

Zeit: 28.11.2023, 11:30 Uhr
Ort: Freital-Deuben

Ein Unbekannter hat am Dienstagmittag auf einem Parkplatz an der Dresdner Straße einem Mann (55) das Portemonnaie gestohlen. Der 55-Jährige war gerade dabei sein Auto zu beladen, als er von dem Täter angerempelt wurde. Kurz danach merkte er, dass das Portemonnaie aus seiner Jackentasche fehlte. In diesem befanden sich unter anderem etwa 70 Euro und Geldkarten.

Die Polizei rät:

- *Achten Sie gut auf Ihre persönlichen Gegenstände und lassen Sie sich nicht ablenken!*
- *Verstauen Sie Geldbörsen, Handys und Wertsachen in verschlossenen Taschen nah am Körper!*
- *Halten Sie Abstand zu Unbekannten und vermeiden Sie Körperkontakt! (rr)*

Mann ohne Fahrerlaubnis floh vor Polizeikontrolle

Zeit: 28.11.2023, 18:40 Uhr
Ort: Bad Schandau, OT Postelwitz

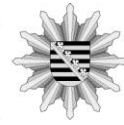
Ein Autofahrer (51), der ohne Fahrerlaubnis am Steuer eines BMW X3 saß, ist am Dienstagabend vor einer Polizeikontrolle davongefahren.

Polizisten des Reviers Sebnitz wollten den Deutschen in Bad Schandau auf der Dresdner Straße kontrollieren. Der 51-Jährige reagierte nicht auf Anhaltesignale und Blaulicht. Er fuhr über Altendorf zurück nach Bad Schandau und konnte am Elbufer gestellt werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 0,4 Promille. Gegen den Mann wird unter anderem wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (rr)

Säge aus Gartenlaube gestohlen

Zeit: 27.11.2023, 12:00 Uhr bis 28.11.2023, 13:00 Uhr
Ort: Sebnitz

Unbekannte sind in drei Gartenlauben am Oberen Rosenberg eingebrochen. Sie



beschädigten mehrere Türen und Fensterläden. Aus einer Laube stahlen die Täter eine Säge im Wert von etwa 50 Euro. Der Sachschaden beträgt insgesamt etwa 950 Euro.
(rr)